



dbb  
akademie



dbb  
beamtenbund  
und tarifunion

Nr. 61

Leipzig, 31. Mai 2006

Friedrichstraße 169/170  
D-10117 Berlin

Pressesprecher:  
Dr. Frank Zitka

Telefon 030.4081-5510  
Telefax 030.4081-5599  
zitka@dbb.de  
www.dbb.de

## **dbb akademie: 7. Kongress „Neue Verwaltung“ in Leipzig**

### **Erfolgsgarant für eGovernment: Vernetzte Prozesse**

LEIPZIG. „Wirtschaftliches eGovernment kooperativ gestalten“ lautete der Untertitel des 7. Kongresses „Neue Technologien für eine neue Verwaltung“, der heute in Leipzig zuende gegangen ist. In einem Punkt waren sich alle Experten einig: In vernetzten Prozessen liegen Erfolg und Zukunft eines erfolgreichen eGovernments in Deutschland. „Die Zusammenarbeit von Verwaltung, Wirtschaft, Politik und IT-Branche bildet dafür den Ausgangspunkt“, resümierte Heinz Ossenkamp, Vorsitzender der ausrichtenden dbb akademie und stellvertretender Bundesvorsitzender des dbb beamtenbund und tarifunion.

„Einzellösungen sind teuer und wenig effizient. Gemeinsame Lösungen bedürfen der Abstimmung, und die funktioniert zurzeit zwischen Wirtschaft und Verwaltung noch nicht optimal. Dabei ist eGovernment Chefsache – die höchsten Führungsebenen müssen Innovationen einfordern, Investitionen ermöglichen und diese auf ihre Nachhaltigkeit hin überprüfen“, forderte Ossenkamp.

Die Partner des diesjährigen Kongresses der dbb akademie waren in dieser Hinsicht Programm: dbb beamtenbund und tarifunion, Partnerland Rheinland-Pfalz mit Ministerpräsident Kurt Beck (SPD) als Schirmherr, die Fraunhofer-Gesellschaft erstmalig als Forschungspartner und Microsoft als starker Partner aus der Wirtschaft und IT-Branche machten alle in diesem Zusammenhang angesprochenen Bereiche zum gemeinsamen Thema. „Allen Beteiligten muss klar sein: eGovernment ist ein Standortfaktor. Hier geht es nicht um einige wenige technische Erleichterungen, hier geht es um den Ausbau von Strukturen und Netzwerken, die für mehr Wirtschaftlichkeit auf allen Seiten sorgen. Finanzkrise und internationaler Wettbewerbsdruck schaffen hier eigene Fakten“, betonte dbb akademie-Vorsitzende Heinz Ossenkamp.

Die Fachmesse „Neue Technologien für eine neue Verwaltung“, die am 30. und 31. Mai 2006 zum siebten Mal in Leipzig stattfand, ist der größte eGovernment-Kongress seiner Art im deutschsprachigen Raum. Regelmäßig wird er von rund 1.000 Fach- und Führungskräfte aus allen Bereichen und Ebenen der öffentlichen Verwaltung besucht. In Best-Practice- und Fachvorträgen stellen Unternehmen, Verwaltungen und externe Fachleute aktuelle Projekte, Produkte und Anwendungen vor und diskutieren diese mit den Besuchern.

pressediens